



Landeskirchenamt ■ Postfach 37 26 ■ 30037 Hannover

An die Missions-, Ökumene-
und Partnerschaftsbeauftragten
in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

An die Vorsitzenden der Partnerschaftsgruppen

Dienstgebäude Rote Reihe 6
30169 Hannover
Telefon 0511 1241-0
Telefax 0511 1241-266
www. landeskirche-hannovers.de
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de

Auskunft Hannelore Gerstenkorn
Durchwahl 0511 1241-392
E-Mail hannelore.gerstenkorn@evlka.de

Datum 12. Februar 2025
Aktenzeichen N-640-5/23
Vorgangsnummer V-N-640-5-U18690

Anträge auf Zuschüsse zu Partnerschaftsreisen

Hier: Neuregelungen

Liebe Partnerschaftsengagierte,

wir haben in diesem Jahr bereits einige Förderanträge für geplante Reisen von Partnerschaften erhalten und freuen uns, Sie dabei zu unterstützen, dass die Begegnungen für alle bereichernd erlebt werden!

Viele Partnerschaften haben im letzten Jahr den Wunsch geäußert, in ihrer inhaltlichen Arbeit intensive Unterstützung zu erfahren. Daher haben wir in Zusammenarbeit mit dem Evangelisch-lutherischen Missionswerk in Niedersachsen (ELM) den Prozess zur Einreichung von Förderanträgen für Partnerschaftsreisen überarbeitet.

Hier sind die Schritte, die wir gemeinsam gehen möchten:

1. Frühzeitige Mitteilung

Bitte senden Sie ca. 6 Monate vor Reisebeginn eine kurze Information über Ihre geplante Reise an das Landeskirchenamt (hannelore.gerstenkorn@evlka.de). Dazu benötigen wir auf jeden Fall zwei Angaben: den groben Reisezeitraum und die geschätzte Zahl der Reiseteilnehmenden. Es ist wünschenswert, die 40/40/20-Regel des Lutherischen Weltbundes zu berücksichtigen (Anteil an Frauen/Männern/Jugendlichen unter 30 J.) und/oder sicherzustellen, dass mindestens eine Person zum ersten Mal an einer Partnerschaftsreise teilnimmt.

2. Vorbereitungsgespräch

Die Partnerschaftsreferentinnen des ELM werden das Gespräch mit Ihnen suchen, um die Reisevorbereitung zu besprechen. Hier kann gemeinsam geklärt werden, ob noch Beratungsbedarf besteht und welche Workshopangebote des ELM für Sie in Frage kommen könnten.

3. Einreichung des Förderantrags

8-10 Wochen vor Reiseantritt reichen Sie bitte den finalen Förderantrag beim Landeskirchenamt ein. Dieser enthält die Antragsvorlage sowie folgende Informationen:

- Reisezeitraum, Programm und Mitreisende
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Grund der Reise und das Thema der Partnerschaftsbegegnung
- Dokumentation der internen Reisevorbereitung
- ggf. Teilnahme der Reisenden an Angeboten des ELM (z.B. Vorbereitungstermine oder Workshops)

4. Nachbereitung

Nach der Reise werden die Partnerschaftsreferentinnen des ELM Kontakt mit Ihnen aufnehmen, um sich mit Ihnen über Ihre Erfahrungen und die Begegnung auszutauschen.

5. Abrechnung und Bericht

Bitte denken Sie daran, innerhalb von 6 Monaten nach der Reise eine Abrechnung und einen Bericht an das Landeskirchenamt zu senden.

Neben dieser Unterstützung bei Partnerschaftsbesuchen begleitet das ELM Sie in Zusammenarbeit mit dem Landeskirchenamt nach wie vor bei der Weiterentwicklung Ihrer thematischen Arbeit durch folgende Angebote:

1. Seminare zur Reisevorbereitung und Reisenachbereitung
2. Länderstudententage und Themenstudententage (ELM-Referent*innen zu kultureller Vielfalt, Nachhaltigkeit, Gender, Armut...)
3. Partnerschaftstagungen und regionale ELM-Partnerschaftstage
4. Online-Seminare
5. Individuell zugeschnittene Workshops für einzelne Partnerschaften, auch gemeinsam mit ihren Partner*innen¹

Weitere Informationen, Unterlagen und Formulare finden Sie unter <https://www.weltweite-partnerschaften.de/>.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Gestaltung ihrer Begegnungen beratend zu begleiten. Wir sind überzeugt, dass wir damit gemeinsam einen wertvollen Beitrag leisten werden, eine lebendige globale Gemeinschaft zu leben.

Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage


(Stelter)

¹ Das ELM veröffentlicht unter anderem auf der Homepage Termine der Seminarangebote für Partnerschaften. Workshops können zudem individuell angefragt und inhaltlich auf eine Partnerschaft zugeschnitten werden. Diese werden besonders empfohlen gemeinsam mit den Partner*innen durchzuführen, wenn jene zu Besuch sind.